



THOMAS OELMAYER
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

HAUS DER ABGEORDNETEN
Konrad-Adenauer-Str. 12 • 70173 Stuttgart
Telefon: +49-711-2063-659
Telefax: +49-711-2063-611
Email: Thomas.Oelmayer@gruene.landtag-bw.de

BÜRO ULM
Pfaugasse 20 • 89073 Ulm
Telefon: +49-731-96800-95
Telefax: +49-731-96800-15
Email: Thomas.Oelmayer@t-online.de

Presseinformation

Datum: 25.08.2009

Seiten: 3

Uneingeschränktes Ja zur Neubautrasse

Nein zur Finanzierung und zu Stuttgart 21

Sehr geehrte Damen und Herren,

„die für den ICE geplante Neubautrasse zwischen Ulm und Stuttgart findet meine und die uneingeschränkte Zustimmung aller Grünen in Stadt und Land“, so MdL Thomas Oelmayer.

Genau so uneingeschränkt und übereinstimmend lehnen die Grünen die Vergrabung des Stuttgarter Hauptbahnhofs für viele Milliarden Euro ab. So weit so gut!

Mit der Begründung, dass die Wirtschaftsstruktur des Landes und die Nahverkehrsangebote verbessert werden sollen, will das Land den Bau der Neubautrasse mit 950 Mio. Euro bezuschussen. Der Bau der Neubautrasse ist derzeit mit 2025 Mio. Euro veranschlagt, wobei nach aller Erfahrung mit vergleichbaren Projekten eintretende Kostensteigerungen hierbei noch nicht berücksichtigt sind. „Entgegen den Verlautbarungen des offensichtlich über den Sachverhalt nicht informierten Kollegen MdL Martin Rivoir handelt es sich bei den 950 Mio. Euro nicht etwa um eine Vorfinanzierung, d.h. um ein Darlehen des Landes an den Bund, sondern um einen nicht zurückzuzahlenden Zuschuss“, stellt MdL Oelmayer fest.

Diese Mitfinanzierung der Neubautrasse durch das Land mit nahezu 50 % der derzeit geplanten Gesamtkosten lehnt die Landtagsfraktion Grüne seit jeher schon deshalb ab, weil ICE-Trassen von der Bahn und damit vom Bund und nicht vom Land zu finanzieren sind. So steht es in Art. 87 e Abs. 4 GG.

Hinzu kommt die besorgniserregende Einnahmensituation des Landes. Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise werden nach den jüngsten Mitteilungen des Finanzministers dem Land mindestens 10 Mrd. Euro bis zum Jahr 2012 für den Ausgleich des Staatshaushaltsplans fehlen. „In dieser Situation müssen wir entweder neue Schulden in Höhe von 10 Mrd. Euro aufnehmen oder alle im Staatshaushaltsplan des Landes bestehenden Einsparpositionen auf den Prüfstand stellen. Dazu zählen insbesondere auch die Ausgaben, die nicht in die originäre Zuständigkeit des Landes fallen, wie z.B. der Zuschuss von 950 Mio. Euro für die ICE-Trasse Ulm – Stuttgart“, so MdL Oelmayer.

Würden durch die 950 Mio. Euro neue Schulden im Landesetat entstehen, bedeutet dies für die Zukunft eine jährliche Zinslast von 40 – 50 Mio. Euro, die dann für die Finanzierung originärer Landesaufgaben, wie z.B. Bildung und die Besoldung der Beschäftigten des Landes, fehlen würden.

In Anbetracht des von Ministerpräsident Oettinger noch aufrechterhaltenen Postulats keine neuen Schulden zum Ausgleich des Staatshaushaltsplans zu generieren, und der erst jüngst ins Grundgesetz aufgenommenen Schuldenbremse, die es den Bundesländern ab 2020 nicht mehr erlaubt, neue Schulden zur Finanzierung ihrer Staatshaushaltspläne aufzunehmen, „ist es schlichtweg unverantwortlich jetzt 950 Mio. Euro

neue Schulden für Aufgabenerledigung bei gar nicht gegebener Zuständigkeit zu produzieren“, führt Thomas Oelmayer aus.

„Vor diesem Hintergrund ist der Vorwurf des Ulmer Oberbürgermeisters Ivo Gönner und des ICE-Projektsprechers Wolfgang Drexler, dass bei uns Grünen alle Sicherungen durchgebrannt seien, nur damit zu erklären, dass die Vertreter der Sozialdemokratie vor allem nach den Ergebnissen der Europa- und Kommunalwahl in Baden-Württemberg der Torschlusspanik anheimfallen, anstatt sich der Verantwortung für die Finanzierung aller Aufgaben des Gemeinwesens in Baden-Württemberg zu stellen.

Anstatt zu lamentieren und zu polemisieren sollten sich die SPD-Mandatsträger lieber um die Finanzierung der Neubautrasse beim zuständigen Projektträger, d.h. bei der Deutschen Bahn, und bei der Bundesregierung kümmern, weil sie sowohl im Aufsichtsrat der Bahn als auch in der Bundesregierung an verantwortlicher Stelle selbst vertreten sind“, sagt MdL Oelmayer.

Abschließend sei angemerkt, dass „wir auch durch eine spätere Realisierung und seriös finanzierte Neubautrasse und schon gar nicht mangels der Vergrabung des Hauptbahnhofes in Stuttgart von den ICE-Verbindungen und der TGV-Verbindung abgehängt werden.“ so MdL Oelmayer. „Das Land weiß schon, was es an uns hat!“

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink that reads "Katja Zanker". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping underline.

Katja Zanker

Persönliche Referentin Thomas Oelmayer MdL